



NEUES HEIMATBLATT RÖDERMARK



Nr. 03/2025 · 29. Jahrgang · Freitag, 17. Januar 2025 zum Wochenende

Unabhängige Wochenzeitung und amtliches Bekanntmachungsorgan der Stadt Rödermark

Holz – Facetten eines besonderen Materials

Jahresausstellung des Fotoclubs im Bücherturm mit einer Vernissage eröffnet

Rödermark (NHR) Stapel von Holzpfählen, die Riesen als Bleistifte dienen könnten, bilden ein Fenster, durch das der Blick in die Weite der grünen Landschaft schweifen kann. Aus Stämmen werden mittelalterlich anmutende Säulenheilige. Eine Phalanx von Pfählen bildet ein fast surreales Muster. Die feinen Maserungen einer alten Tür, die wie ein abstraktes Gemälde inszeniert sind. Ein frommer Kopf, dessen Blick sich vor der Flucht des Chorgestühls nach oben richtet. Ein beeindruckender Kirchenbau in all seiner hölzernen Pracht. Knorrige Stämme, verwitterten Stämme, Stämme in Reih und Glied. Einen witzigen, fast schon ironischen Gegenakzent setzt das Gewirre der vielfarbigen Holzperlen für Kinder. Holz, Holz, Holz. Ein besonderer Werkstoff, der den Menschen seit hunderttausenden von Jahren begleitet. Ein lohnendes Thema für Fotografen, die den Reichtum an Facetten, verschiedenen Sichtweisen und Blickwinkeln auf das Material erfahrbar machen können. Das gelingt den Künstlerinnen und Künstlern des Fotoclubs Rödermark derzeit auf beeindruckende Weise im Bücherturm. Dort eröffnete Erste Stadträtin Andrea Schülner am vergangenen Samstag zusammen mit Clubchef Rainer Steen die traditionelle Jahresausstellung der Kameraspezialisten, die lapidar mit „Holz“ überschrieben ist. Bevor die Eröffnungsveranstaltung beginnen konnte, mussten noch zusätzliche Stühle gestellt werden. Wie immer. Keine Ausstellung in Rödermarks Literatur- und Kunsttempel findet bei der Vernissage so viel Zuspruch. Zum offiziellen Start mit musikalischen Intermezzi der Jazzclub-Größen



Roland Ulatowski am Bass und Michael Ehrhard am Klavier begrüßten Steen und Schüler die Gäste im fast bis auf den letzten Platz gefüllten Rothaha-Saal ein Stockwerk über den Ausstellungsräumen. Andrea Schülner lobte den Club, der den Reigen der Kunst-Präsentationen im Bücherturm wieder so beeindruckend eröffnete. „Was uns die Bäume an edler Rohware liefern, sei es für die Herstellung formschöner Möbel, stabiler Bau-Elemente oder reizvoller Deko-Objekte: All das zeigen uns die Mitglieder des Fotoclubs mit ihrem feinen Sinn für besondere Augenblicke, beeindruckende Perspektiven und ästhetisch zauberhafte Aha-Momente.“ Dank ihres Gespürs für die Motive und mit ihrem handwerklich-techni-

schen Sachverstand dürfe man eintauchen in die wunderbare Welt aus Holz. Man habe sich für ein „spannendes Thema“ entschieden, für das sich zunächst nicht alle hätten begeistern können, berichtete Rainer Steen. Kaum ein Mitglied habe dazu Bilder aus seinem Archiv beisteuern können. „Da musste man raus!“ Steen beschrieb, was die Betrachter erwarten dürfen, präsentierte die begleitende Broschüre und dankte denen, die sich hinter den Kulissen dafür ins Zeug gelegt hatten, dass sich der Fotoclub wieder einmal glänzend in Szene setzen kann. Jedes der 21 beteiligten Clubmitglieder stellt drei Bilder zum Jahresthema aus. Außerdem werden natürlich wie immer die Siegerbilder der

Vereinswettbewerbe ins Licht der Öffentlichkeit gerückt. Der künstlerische Wettstreit war in den vergangenen Jahren besonders wichtig für die Motivation der Mitglieder und den Zusammenhalt im Club. Die Themen lauteten 2024 „Licht und Schatten in s/w“, „rot“, „Gartenidylle“ und „Nebel“. Echte Hochkaräter kann man hier bewundern: etwa den Blick aus der Bodenperspektive nach oben, entlang an den Fassaden der den fotografierenden Betrachter umringenden Hochhäuser in den vernebelten Himmel, der die oberen Stockwerke obskur umhüllt. Blickfänge bieten auch die Großformate – ins Auge fallen hier ein besonderer Blick in die Hochhauschluchten des Europaviertels in Frankfurt und das Schwarz-Weiß-Portrait eines

Saxofonisten aus dem Jazzclub. Mittels einer Broschüre werden alle Ausstellenden mit ihren Werken präsentiert. Auch diesmal sind die Besucher der Ausstellung wieder aufgerufen, ihre persönliche Auswahl zu treffen und mittels Punktevergabe die schönsten Aufnahmen zu wählen. „Die Fotografen sind immer gespannt, wie die Besucher ihre Bilder einschätzen. Sie schauen ganz genau auf die Punkte“, sagte Steen. Unter denen, die sich an der Wahl beteiligen, wird ein Bild verlost. Die zwölf am besten bewerteten

Bilder werden zusammen mit einem Deckblatt den Kalender des Fotoclubs für das Jahr 2026 schmücken. Die Ausstellung „Holz“ kann bis einschließlich Sonntag, den 9. Februar, während der Öffnungszeiten der Stadtbücherei besichtigt werden: täglich außer donnerstagnachmittags von 10 bis 13 Uhr und von 15 bis 18 Uhr. Infos zum Fotoclub, Termine und Bildergalerien einzelner Mitglieder finden sich auf der Homepage des Vereins: www.fotoclub-roedermark.de. (Foto: Stadt)

**19. JAN
2025**
Beginn 16 Uhr

INFOABEND GEBURTSHILFE

Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne

Die Geburt eines Kindes ist ein natürliches und sehr persönliches Ereignis. Die geburtshilfliche Klinik der Asklepios Klinik Langen lädt Sie herzlich zum Infoabend ein. Die Oberärztinnen der Klinik präsentieren die Abläufe einer Geburt und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

Information unter:
Tel.: 06103 / 912-615 07

gyn.langen@asklepios.com
www.asklepios.com/langen

ASKLEPIOS
KLINIK LANGEN

Asklepios Klinik Langen, Röntgenstr. 20, 63225 Langen

Eine
Anmeldung
ist nicht
erforderlich

24-Stunden-Notdienst
KANAL MÜLLER
Verstopfungsbeseitigung
Kanal- und Rohrreinigung
Kanal-TV-Untersuchung
Kanalsanierung

0 800 - 0 03 12 43
(gebührenfrei)

od. 0 60 71 - 73 95 70

SCHLEICHER
Autohaus GmbH

KFZ - Service für alle Marken
Spezialisiert für KIA und TOYOTA

Borsigstr. 10 - 12 · 63110 Rodgau Nieder-Roden
Tel. 06106/26 84 00 · info@autohaus-schleicher.de
www.autohaus-schleicher.de



Die Gratulantenschar war groß - schließlich begeht man nur einmal den 50. Geburtstag. Und wenn es sich beim Geburtstagskind um den Bürgermeister handelt, kommen gleich noch mal so viele Freunde und Weggefährten vorbei: Rathauschef Jörg Rotter (links) feierte am vergangenen Samstag seinen 50. Geburtstag. Die Parteikollegen von der CDU hatten ihm einen schönen Empfang mit unterhaltsamen Rückblicken auf sein Engagement in seiner Heimatstadt bereitet. (sit/Foto: HS)

Möbel Kempf

Beachten Sie unsere TOP-ANGEBOTE innenliegend!

GROSSE POLSTER- & BOXSPRINGBETTEN

SONDERAUSSTELLUNG
IM ERDGESCHOSS
AB DO. 16. JAN.

**1549.-
799.-**

JETZT NUR FÜR KURZE ZEIT
3500€
POLSTER- & BOXSPRINGBETTEN
TAUSCHPRÄMIE
FÜR IHR ALTES BETT
SICHERN!

INKLUSIVE
» GRATIS ABBAU UND MITNAHME AM LIEFERTAG
» KOSTENLOSE UND UMWELTGERECHTE ENTSORGUNG
Ihres alten Bettes ab 1.500 € Einkaufswert

NERADA Boxspringbett

Alle reduzierten Vorzugspreise sind Barzahlungsabholpreise gültig bei Teilnahme an unserem Stammkunden-Programm der Kempf-Mobile PremiumCard. Alle Artikel ohne Deko. Alles Barzahlungsabholpreise. *EEK-Energieeffizienzklasse

*Details s. im Möbelhaus.

Rhein Main Verlag sagt allen Kunden, Partnern und Freunden „Danke schön“ für 10.000 Euro-Spende

„Durch Ihre/Eure Unterstützung ist es dem Rhein Main Verlag wieder gelungen den Verein krebskranker und chronisch kranker Kinder Darmstadt/Rhein-Main-Neckar zu unterstützen“

Obertshausen (NHR) Die all-jährliche Weihnachtsspendenaktion für den VKKD, die der Rhein Main Verlag, der zur EGRO Mediengruppe gehört jedes Jahr ins Leben ruft, war dank großer Hilfsbereitschaft der Kunden, Partner und Freunde wieder ein voller Erfolg. Von allen zu dieser Aktion geschalteten Anzeigen geht ein Anteil an den VKKD. Dieser wird dann durch Herrn Bernd Maas, Geschäftsführer und Inhaber der EGRO Mediengruppe, sowie ehrenamtliches Vorstandsmitglied des VKKD, verdoppelt und großzügig aufgerundet.

Viele Familien, die um die Gesundheit ihrer krebskranken oder chronisch kranken Kinder bangen, hat der Verein seit seiner Gründung 1987 schon begleitet, und hilft, wo er kann: Für die erkrankten Kinder werden Psychomotorik, Musiktherapie und künstlerisches Gestalten angeboten und sie erhalten professionelle Hilfe, die Krankheit emotional besser zu verarbeiten. Er bietet zudem den Eltern und Geschwisterkindern psychosoziale und



Im Bild (v.l.): Fritz-Georg Freiherr von Ritter (Geschäftsführer und Schatzmeister des VKKD), Bernd Maas (Vorstandsmitglied des VKKD), Angelika Hofferberth (Geschäftsleitung des Rhein Main Verlags) und Markus Rusam (Vorstandsmitglied des VKKD) bei der Spendenübergabe im Hause EGRO. (Foto: SH)

familientherapeutische Unterstützung an. Außerdem werden die Familien organisatorisch und auch finanziell entlastet. Kurzgefasst, der Verein steht betroffenen Familien mit Rat und Tat in diesen schweren Situationen zur Seite. Der VKKD finanziert sich ausschließlich durch Spenden. Die meisten Mitarbeiter*innen sind ehrenamtlich tätig, deshalb sind Aktionen wie diese so

wichtig für den gemeinnützigen Verein. Eine Herzensangelegenheit ist dieses Engagement besonders für die Geschäftsführerin des Rhein Main Verlages Frau Angelika Hofferberth, die unser Weihnachtsprojekt jedes Jahr persönlich leitet. Mit Ihrer Spende haben auch Sie die Möglichkeit, die wichtige Arbeit des gemeinnützigen Vereins zu unterstützen: **Spendenkonto:** Verein für

krebskranke und chronisch kranke Kinder Darmstadt/Rhein-Main-Neckar e.V. (VKKD) Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt IBAN: DE17 5085 0150 0006 0022 00 BIC: HELADEF1DAS Volksbank Darmstadt IBAN: DE62 5089 0000 0000 7777 06 BIC: GENODEF1VBD

AL betont Gleichberechtigung aller Verkehrsteilnehmer

Rödermark (NHR) „Beim Thema Verkehrspolitik fällt der FDP immer nur reflexartig das Wort „Auto“ ein“, mokiert sich die Vorsitzende der Anderen

Liste (AL) Sandra Jäger in einer Pressemitteilung. Dass es aber auch berechnete Interessen von Radfahrern, Fußgängern oder Nutzern

des öffentlichen Nahverkehrs gebe, blende die „Windschutzscheibenperspektive“ der FDP völlig aus. Ganz im Gegenteil: In ihrer ideologischen Ver-

bohrtheit bezeichnet sie Rödermark sogar als autofeindlich. Sie fordert mehr Platz für Autos und mehr Stellplätze, also weniger Raum für Radfahrer und Fußgänger. Und sie fordert die Abschaffung des öffentlichen Nahverkehrs, was am Beispiel des beliebten und bewährten Hoppers in Rödermark deutlich werde. Diese ideologische Geisterfahrt sei eine Rolle rückwärts in die Verkehrspolitik der 60iger und 70iger Jahre. „Wir als AL hingegen blicken in die Zukunft. Wir erkennen an, dass nur ein wirklich gleichberechtigtes Nebeneinander aller Verkehrsteilnehmer umwelt- und klimafreundlich ist und zur Lebensqualität in Rödermark und anderswo beiträgt“, argumentiert die AL. „Das bedeutet aber auch: Wir müssen künftig wesentlich stärker auf die Bedürfnisse von Radfahrern und Fußgängern eingehen. Das von der AL mit auf den Weg gebrachte Rad- und Fußwegekonzept dient genau diesem Zweck“, schreibt die AL-Vorsitzende. „Als AL fordern und fördern wir auch ein gutes Netz für den öffentlichen Nahverkehr, das die Teilhabe aller Menschen am Geschehen in unserer Stadt ermöglicht. Dazu gehört auf jeden Fall auch der Hopper“, hebt die AL hervor. Die Behauptung der FDP, die AL habe die Schließung des Autohauses Mieth samt Tankstelle in Urberach für gut geheißen, sei eine bewusste Falschmeldung, empört sich die AL. Die AL freue sich aber, dass in so kurzer Zeit eine neue städtebaulich sinnvolle Perspektive für das Gelände des ehemaligen Autohauses entwickelt werden konnte.



Das moderne Campus Gebäude lädt Besucherinnen und Besucher ein, sich über aktuelle Studiengänge und Ausbildungsmöglichkeiten in der Finanzverwaltung zu informieren. (Foto: SZROF)

Duales Studium oder Ausbildung?

Einblicke und Chancen beim Infotag der Finanzverwaltung am Campus Süd in Frankfurt

Frankfurt (PM) Das Studienzentrum der Finanzverwaltung und Justiz lädt alle Interessierten am Mittwoch, 22. Januar, von 16 bis 20 Uhr zum Infotag auf den Campus Süd, Theodor-Heuss-Allee 106, 60486 Frankfurt am Main ein. Eingeladen sind Schülerinnen und Schüler, Eltern, Quereinsteigerinnen und Quereinsteiger sowie alle, die sich für die vielfältigen Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in der Hessischen Finanzverwaltung interessieren. Der moderne Campus punktet mit seiner verkehrsgünstigen Lage nahe der Frankfurter Messe. Er ist bequem erreichbar mit dem Bus, der direkt vor der Tür hält, über den nahegelegenen Bahnhof Frankfurt West oder über die Autobahn 648. **Highlight des Tages** Ein besonderer Höhepunkt ist der Auftritt der bekannten Influencer-Zwillinge Julian & Luka bekannt aus Germany's Next Topmodel, die in einem spannenden Quiz live gegeneinander antreten. Die Besucherinnen und Besucher haben hier die Möglichkeit, attraktive Preise zu gewinnen. **Vielfältiges Programm** Der Infotag bietet ein abwechslungsreiches Programm: Praxisvorlesungen, die zeigen, wie interessant und relevant Steuern und Gesetze im Alltag sind. Geführte Rundgänge, bei denen die modernen Studienräume und die attraktive Lernatmosphäre des Campus vorgestellt

werden. **Speed-Dating:** In kurzen Gesprächen geben Dozierende und Anwärterinnen und Anwärter Einblicke in Studium und Praxis. Sie stehen für Fragen bereit und bieten wertvolle Tipps für den Einstieg. **Bewerbungstraining:** Fachleute der Finanzverwaltung helfen bei der optimalen Vorbereitung auf eine Bewerbung. Alle Teilnehmenden erhalten am Ende des Trainings ein Zertifikat. **Viele Karrieremöglichkeiten** Neben der Steuerverwaltung und Justiz sind auch der Landesbetrieb Bau und Immobilien Hessen (LBIH), das Hessische Competence Center (HCC) und die Hessische Zentrale für Datenverarbeitung (HZD) mit einem Stand vertreten und stellen ihre Karriereangebote vor. Ein Coffee-Bike bietet frische Kaffeespezialitäten, dazu gibt es eine Auswahl an Snacks. Als besonderes Extra erhalten die Besuchenden Goodie-Bags zum Mitnehmen. **Direkt vor Ort bewerben** Am Infotag können sich Besucherinnen und Besucher direkt vor Ort bewerben. Einfach die üblichen Bewerbungsunterlagen mitbringen und an einem ersten Auswahlgespräch teilnehmen. Das Studienzentrum der Finanzverwaltung und Justiz verspricht einen spannenden und informativen Tag für alle, die mehr über Ausbildung und duale Studiengänge erfahren möchten. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen!

Satirischer Jahresrückblick in der Kelterscheune

Rödermark (NHR) Das verflossene Jahr hat wieder mal gezeigt, was in 366 Tagen so alles passieren kann. Holger Paetz hat die „Highlights“ gesammelt und präsentiert sie in seiner Rückblick-Show am Freitag, 24. Januar, ab 20 Uhr in der Kelterscheune. So schön schwarz hat man das vergangene Jahr wohl noch nicht erlebt. Eine kabarettistische Berg- und Talfahrt

durch die vergangenen zwölf Monate, die in Rödermark eigentlich immer von Mathias Tretter präsentiert wird. Leider steht er erst wieder im nächsten Jahr zur Verfügung. Mit Holger Paetz hat das AZ gleichwertigen Ersatz gefunden. Karten gibt es über Tel. 4 86 02 85, über www.az-rödermark.de sowie bei allen Vorverkaufsstellen, u.a.



joerg-rotter.de



Unser Bürgermeister.

Jörg Rotter

Gemeinsam für Rödermark.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung



Neujahrsgrüße der Stadt Rödermark

Liebe Bürger und Bürgerinnen,
das neue Jahr hat begonnen und damit ist wieder Zeit für die traditionellen Neujahrsgrüße. Ich hoffe, Sie alle haben eine besinnliche Weihnachtszeit mit Ihren Liebsten erlebt. Weihnachten ist das Fest der Freude. Man kommt zusammen, erlebt die Gemeinschaft und besinnt sich auf das, was uns stärkt und zusammenhält – insbesondere die Familie und enge Freunde.
Das neue Jahr und die Neujahrsgrüße sind dagegen Momente des Ausblicks und der Zuversicht. In den vergangenen Jahren musste ich als Bürgermeister in schwierigen Zeiten Neujahrsgrüße formulieren und zu Papier bringen. Das war nicht immer leicht angesichts von Kriegen, den Ängsten davor, was Corona mit sich bringen würde oder wie es wirtschaftlich weitergeht. Doch allen Ängsten und

Befürchtungen zum Trotz: es geht weiter. Schöpfen Sie also Zuversicht und setzen Sie sich Ziele. Ziele und gemeinsame Anstrengungen bedeuten Fortschritt – auch für unsere Stadt. Wie im Kleinen so auch im Großen haben wir vergangenen Jahr vieles in Rödermark auf den Weg gebracht. Dank vorausschauender Planung verfügt die Stadt über einen Doppelhaushalt. Während andersorts also Unsicherheit besteht, ist die Stadt aktuell handlungsfähig. Vereine und Organisationen können bereits jetzt mit ihren Förderungen rechnen und arbeiten.
Die wirtschaftliche Entwicklung in unserem Land können wir auch vor Ort nicht ausblenden. Ängstigen wir uns nicht vor Dingen, die wir nicht ändern können. Gehen wir - persönlich oder als örtliche Gemeinschaft - die Dinge an, wir ändern können.
Die Stadt Rödermark hat bereits

im vergangenen Jahr solche Projekte in Angriff genommen. Der Breitbandausbau, jahrelange Bürgerforderung, schreitet voran und soll, trotz damit verbundener Ärgernisse, abgeschlossen werden. Während andersorts Standorte in Gefahr sind, konnten wir örtliche Unternehmen binden und in gemeinsamer Anstrengung neue Gewerbegebiete auf den Weg bringen. Damit werden 2025 Arbeitsplätze vor Ort gesichert und hoffentlich auch weitere Unternehmen gefördert.
Auch werden 2025 Projekte für die Zukunft unserer kleinsten Mitbürger auf den Weg gebracht. Mit dem Bau einer Schulkindbetreuung mit Mensa in Ober-Roden sollen auch Räumlichkeiten für Vereine und Organisationen entstehen. Noch mehr Aufenthaltsqualität in unserer Grünen Mitte schaffen wir mit der angedachten Neugestaltung eines attraktiven Spielparks neben dem

Badehaus und mit der bereits eingeleiteten Frischzellenkur für den Park am Entenweiher neben dem Bahnhof in Urberach.
Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger: Bei uns tut sich etwas. Es werden Weichen gestellt und Projekte konkret angepackt und umgesetzt.
Haben Sie sich für 2025 neue Ziele gesetzt? Wenn ja, so hoffe ich, dass Sie diese erreichen werden. Vielleicht ist dieser Neujahrsgruß der Stadt aber auch ein Anstoß, genau das nachzuholen. Lassen Sie uns gemeinsam mit Zuversicht in das neue, noch fast taufrische Jahr starten.
In jedem Fall wünsche ich Ihnen allen als Bürgermeister im Namen der Stadt Rödermark für 2025 Gesundheit, Glück und Erfolg!
Herzlichst
Ihr
Jörg Rotter
Bürgermeister



KOMM ZU UNSEREM INFOTAG
22. Januar 2025, von 16 - 20 Uhr
Wir sind auch da!

JULIAN & LUKA
Studienzentrum der Finanzverwaltung und Justiz,
Theodor-Heuss Allee 106, 60486 Frankfurt am Main

*Du überlegst noch?
Check mal unsere Website:*


Wohlfühl- und Entspannungstage an der Volkshochschule

Rödermark (NHR) Zu gleich drei verschiedenen Wohlfühl- und Entspannungskursen bei der Heilpraktikerin Regina Moritzen lädt die Volkshochschule (Vhs) Rödermark am dritten Januar-Wochenende in ihre Räumlichkeiten im Zehnthof, Dieburger Str. 9-11 in Ober-Roden ein.
Los geht es am Samstag, 18. Januar um 15 Uhr mit einer Einführung in die Selbsthypnose.
Am Sonntag, 19. Januar um 10 Uhr geht es weiter mit einer Einführung in die Verwendung

von ätherischen Ölen.
Den Abschluss der Wohlfühl- und Entspannungstage an der Vhs bildet am Sonntagnachmittag um 14 Uhr ein Reiki-Kurs.
Die Teilnahme an den jeweils dreistündigen Veranstaltungen in einer Kleingruppe mit bis zu sieben Teilnehmenden kostet jeweils 22 Euro plus 8 Euro für Materialkosten.
Anmeldung bei der Vhs unter Tel. 922700 oder online über www.vhs-roedermark.de



Neujahrsempfang der Seniorenhilfe Rödermark

Rödermark (NHR) Mit einem Glas Sekt sowie Kaffee und Kuchen startete die Seniorenhilfe Rödermark ins neue Jahr. Rund 100 Mitglieder kamen in der Sporthalle Urberach zusammen, um das Jahr 2025 zu begrüßen und den Nachmittag für anregende Gespräche

zu nutzen.
Ein besonderer Programmpunkt war die Vorstellung der beiden Bürgermeisterkandidaten Jörg Rotter und Heino Claussen-Markefka. Beide präsentierten souverän ihre politischen Ziele und stellten sich anschließend den Fragen der Anwesenden. In einer moderierten Diskussion konnten die Kandidaten zu wichtigen kommunalpolitischen Themen Stellung nehmen, was von unseren Mitgliedern mit großem Interesse verfolgt wurde.
Die Seniorenhilfe Rödermark konnte mit dieser Veranstaltung einmal mehr zeigen, wie groß das kommunalpolitische Interesse auch unter den Senioren in Rödermark ist.
(Foto: privat)

Beilagen-Hinweis
In der heutigen Ausgabe finden Sie Beilagen folgender Firmen
(einige Beilagen finden Sie nur in Teilen der Ausgabe):
Alldrink, LIDL, JYSK, Möbel Kempf, Netto, XXXLutz

Projekttheatergruppe zur 750 Jahr-Feier Urberachs sucht Schauspieler/-innen

Urberach (NHR) Vor 2000 Jahren führte eine Römerstraße durch das keltische Gebiet, das später den Namen Urberach erhielt. Vor 750 Jahren wurde der Ort zum ersten Mal urkundlich erwähnt. Das kleine Dorf im Herzen Europas erlebte gute und schlechte Zeiten, Hunger, Kriege und Armut, aber auch Aufbruch und Versöhnung. Das alles wird in einem großen TheaterFilmMusikLiteraturHörspiel-Spektakel nachgezeichnet - mit vielen professionellen Künstlerinnen und Künstlern der Stadt unter Einbeziehung von Vereinen, Initiativen und bekannten und nicht so bekannten Personen Rödermarks. Die beiden Vorstellungen werden die 750-Jahr-Feierlichkeiten umrahmen und am

Donnerstag, 29. Mai (Christi Himmelfahrt) und am Sonntag, 1. Juni stattfinden.
Jacob Garms vom Rödermarkfreunde e.V. und der Theatermann Oliver Nedelmann leiten das Projekt.
Für einige Szenen dieses Bühnenprogramm soll eine Projekttheatergruppe gegründet werden. Es können Leute jeden Alters mitwirken, Vorkenntnisse braucht es keine. Die Proben werden sonntags von 17 bis 19 Uhr in der Halle Urberach stattfinden. Das erste Treffen findet am 19. Januar statt.
Bei Fragen bitte unter 750Jahre@roedermarkfreunde melden, ansonsten einfach zum ersten Termin am 19. Januar um 17 Uhr in der Halle Urberach vorbeikommen.



Heino Claussen-Markefka
Ihre Wahl am 26. Januar!
„Unvollkommenes Handeln ist besser als perfekte Untätigkeit“
Deshalb: Mehr Mut beweisen! Stillstand beenden!
Aufbruch für Rödermark!

Spielpark am Badehaus: Junge Leute reden mit

Freizeitfläche soll aufgewertet werden / Workshop-Termin für die künftigen Nutzer am 21. Januar

Rödermark (NHR) Aus dem Skatepark und dem Bolzplatz, die neben dem Badehaus in Urberach ein Anziehungspunkt für Kinder und Jugendliche sind, soll in nicht allzu ferner Zukunft noch viel mehr werden. Ein attraktiver Spielpark mit erweiterten Roll- und Sprung-Möglichkeiten für die Skater wird angedacht, aufgewertet mit gemütlichen Sitzecken, Grillplatz- und Pavillonzonen, verschiedenen Ballspielfeldern sowie einem Fitnessbereich, der in Sachen „Calisthenics“ und „Parkour“ einiges zu bieten hat. Für diese Neugestaltung im

Rahmen des Städtebauförderprogramms „Wachstum und nachhaltige Erneuerung“ sind die konzeptionellen Weichen im vergangenen Jahr gestellt worden. Das Planungsbüro Götte Landschaftsarchitekten aus Frankfurt wurde beauftragt, eine Vision mit viel Grün und Erlebnisraum für die rund 11.500 Quadratmeter große Freizeitfläche zwischen der Rodau und der Straße Am Schwimmbad zu entwickeln. Jetzt liegen erste Entwürfe vor – und die Stadt Rödermark kündigt den zweiten Schritt des Projekts an. „Jugendbeteili-

gung“ lautet das Stichwort. „Komm' vorbei und sag' uns deine Meinung!“. Mit dieser Aufforderung hat der Magistrat für die Zielgruppe der 12- bis 22-Jährigen ein persönliches Anschreiben zu Papier gebracht. Eingeladen wird zu einer Info- und Workshop-Veranstaltung. Am Dienstag, 21. Januar, sollen von 17.30 bis 19 Uhr in den Räumlichkeiten der Berufsakademie Rhein-Main die Ideen sprudeln.
Dort, nur einen Steinwurf vom Spielpark entfernt, haben die Teilnehmer Gelegenheit, ihre Sicht der Dinge in den Pla-

nungsprozess einfließen zu lassen. Wie wird die räumliche Aufteilung bewertet? An welchen Stellen wünschen sich die künftigen Nutzer noch Verbesserungen, Ergänzungen oder andere Anordnungen? Über diese und ähnliche Fragen soll ergebnisoffen gesprochen werden. „Bring' gerne Freunde mit – je mehr Gedanken, desto besser“, heißt es im Einladungsschreiben.
Kristina Seitz, die Leiterin des städtischen Fachdienstes Umwelt, blickt dem ehrgeizigen Vorhaben, das im Laufe dieses Jahres zur Umsetzung reifen

soll, erwartungsfroh entgegen. Eine weitere Frischzellenkur für ein wichtiges Stück kommunaler Infrastruktur kündigt sich an. Positiv aus ihrem Blickwinkel: Auch für beliebte Freiluft-Veranstaltungen wie das Oster- und Sonnenwendfeuer biete der Spielpark der Zukunft eine ideale, weil sicher zu kontrollierende Bühne. Und der von Fußgängern und Radfahrern stark frequentierte Oberwiesenweg entlang der Rodau könne im Zuge der Umgestaltung endlich mit einem Lückenschluss bis zum Badehaus komplettiert werden.

Wer beim Treffen auf dem BA-Campus mitreden möchte, kann sich bis zum 17. Januar anmelden, entweder über einen QR-Code oder die WhatsAppnummer der städtischen Jugendarbeit: 0151 65565904. Bürgermeister Jörg Rotter begrüßt das jetzt eingeleitete Verfahren. Seine Einschätzung: „Auf Augenhöhe mit den jungen Leuten reden, ihre Vorstellungen anhören, abwägen – und dann die weitere Planung vorantreiben. Das ist ein sehr guter Ansatz. Ich hoffe, dass das Angebot zum Meinungsaustausch rege genutzt wird.“



Internet und Aushang
Die Öffentlichen Bekanntmachungen der Stadt Rödermark werden auch im Internet unter www.roedermark.de veröffentlicht, zudem durch Aushang in den Bekanntmachungskästen am Rathaus Ober-Roden und am Rathaus Urberach.

Bürgerbüro geschlossen, Wahlamt geöffnet

Vor und nach der Bürgermeisterwahl am 26. Januar kein Service im Rathaus Urberach – Briefwahlunterlagen gibt es am Freitag, Samstag und Sonntag im Wahlamt
Wegen der Vorbereitungen zur Bürgermeisterwahl und der Aufgaben am Tag danach ist das Bürgerbüro am Freitag, 24. Januar, und am Montag, 27. Januar, geschlossen.
Das Wahlamt steht den Bürgerinnen und Bürgern aber am Freitag (24.) von 8 bis 13 Uhr und am Samstag (25.) von 10 bis 12 Uhr im Rathaus Urberach (Erdgeschoss) zur Verfügung. An beiden Tagen können für die Bürgermeisterwahl die Briefwahlunterlagen beantragt werden oder man kann direkt vor Ort seine Stimme abgeben. Hierzu müssen die Wahlbenachrichtigung und der Personalausweis mitgebracht werden.
Bei plötzlicher Erkrankung können Wahlberechtigte noch am Wahlsonntag, 26. Januar, von 8 bis 15 Uhr Briefwahlunterlagen im Rathaus Urberach beantragen. Die Unterlagen können auch von Bevollmächtigten im Bürgerbüro abgeholt werden. Die ausgefüllte Wahlbenachrichtigung/Briefwahlantrag sollte man nicht vergessen.
Die ausgefüllten Briefwahlunterlagen müssen am Wahlsonntag spätestens bis 18 Uhr in den Rathäusern – per Einwurf in die Briefkästen – eingegangen sein.



Terminvereinbarungen für den Rathausbesuch
Für alle Verwaltungsangelegenheiten müssen telefonisch Termine vereinbart werden. Dafür stehen die Verwaltungskräfte

Impressum

HEIMATBLATT RÖDERMARK

Ehemals Mitteilungsblatt Urberach, gegr. 1950, Ober-Rodener Anzeigblatt gegr. 1952

Herausgeber: Rhein Main Verlags GmbH, Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen, Tel. 061 04 - 6672 04 - 0, info@rheinmainverlag.de, Geschäftsführung: Bernd Maas, Angelika Hofferberth

Erscheinungsweise: Ab freitags zum Wochenende flächendeckend in Rödermark

Büro: Bieberer Str. 137, 63179 Obertshausen Tel. 061 04 - 6672 04 - 0

Redaktion: Silke Theurer (V.i.S.d.P.)

E-Mail: redaktion@heimat-zeitungen.de

Redaktionsschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Anzeigen: anzeigen@heimat-zeitungen.de

Anzeigenschluss: Dienstag, 12.00 Uhr

Layout, Anzeigensatz und Druck: Druck- und Pressehaus Naumann GmbH & Co. KG, Gutenbergstraße 1, 63571 Gelnhausen

Vertrieb: EGRO Direktwerbung GmbH, Obertshausen, Tel. 061 04 - 4970 - 0

montags bis donnerstags von 8 bis 12 Uhr und von 14 bis 16 Uhr sowie freitags von 8 bis 12 Uhr zur Verfügung. Das gilt für das Standesamt (unter der 911-710), das Bürgerbüro (911-712), den Fachbereich Öffentliche Ordnung (911-713), die Fachabteilungen Kinder und Jugend (911-714), den Fachbereich Kultur, Heimat und Europa (911-715), die Bauverwaltung (911-716), die Kommunalen Betriebe (911-719) sowie die Finanzverwaltung mit dem Steueramt und der Stadtkasse (911-720).

Sterbefälle
am 04.01.25 in Bad Soden-Salmünster: Jürgen Erwert, 73 Jahre
am 04.01.25 in Seligenstadt: Rolf Mähler, 84 Jahre
am 06.01.25 in Rödermark: Reinhilde Lenk, geb. Breideband, 87 Jahre
am 07.01.25 in Rödermark: Elli Billig, geb. Krämer, 95 Jahre
am 11.01.25 in Rödermark: Ulrich Borbe, 92 Jahre
am 12.01.25 in Seligenstadt: Wilhelmine Schäfer, geb. Winter, 89 Jahre

Beratung
Alle Beratungen im Rathaus Urberach, 1. Stock; Termine nach Vereinbarung; offene Sprechstunde dienstags von 8 bis 12 Uhr
Beratung für anerkannte Geflüchtete
Termine nach Vereinbarung: Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
Außensprechstunde im Mehrgenerationenhaus SchillerHaus: mittwochs von 8 bis 12 Uhr, Anmeldung bei Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
Beratung Wohnungssicherung
Termine nach Vereinbarung: Stefan Petzold, Tel. 911-354, und Selma Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351, wohnungssicherung@roedermark.de
Senioren- und Sozialberatung
Termine nach Vereinbarung; seniorenundsozialberatung@roedermark.de
Sozialberatung für Urberach, Messenhausen und Bulau: Verena Reinhard, Tel. 911-356
Sozialberatung für Ober-Roden: Selma-Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351
Sozialberatung für Waldacker: Stefan Petzold, Tel. 911-354
Außensprechstunde Ober-Roden: Seniorentreff, Trinkbrunnenstr. 10, montags von 8 bis 12 Uhr; Anmeldung bei Selma-Mulalic-Dzamastagic, Tel. 911-351
Außensprechstunde Waldacker: Bürgertreff, Goethestr. 39, erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr; Anmeldung bei Stefan Petzold, Tel. 911-354

Senioren
Tanz und Sport für Senioren
Seniorentanz: donnerstags, 10 Uhr, Halle Urberach
Seniorensport: mittwochs, 9.30 Uhr, Halle Urberach; 11.15 Uhr, Kulturhalle, Graf-Reinhard-Saal
Seniorentreff Ober-Roden, Trinkbrunnenstr. 10, Telefon 911-353
Kaffee- und Spielenachmittag: dienstags und donnerstags, 13.30 bis 17 Uhr
Seniorentreff Urberach, Gemeindezentrum St. Gallus, Tel. 911-353

Kaffee- und Spielenachmittag: montags, 14.15 bis 17 Uhr

Bürgertreff Waldacker
Sprechstunde der Quartiersmanagerin
Dienstags und freitags von 10 bis 12 Uhr; Anmeldung erwünscht: Tel. 94852, andrea.sobanski@roedermark.de
Senioren- und Sozialberatung
Erster Montag im Monat von 8 bis 12 Uhr
Eltern-Baby-Treff
freitags von 9.30 bis 11.30 Uhr für Kinder bis zum 1. Lebensjahr
Mutter-Vater-Kind-Spielkreis
mittwochs von 10 bis 12 Uhr ab dem ab 8. Monat bis zum 3. Lebensjahr

Mehrgenerationenhaus SchillerHaus
Kontakt Quartiersmanager: Stephan Reich, Tel. 31012-10, mobil 0160 6165777, stephan.reich@roedermark.de
Koordination: Christiane Rasmussen, mobil 0160 6165779 (9 bis 14 Uhr, außer mittwochs), christiane.rasmussen@roedermark.de
Jugendarbeit: Stephanie Geisz, Tel. 31012-11, stephanie.geisz@roedermark.de
Beratungstermine
Beratung für anerkannte Geflüchtete: mittwochs, 8 bis 12 Uhr, Anmeldung bei Katharina Peifer, Tel. 911-357, sozialberatung-gefluechtete@roedermark.de
Berufswegebegleitung: donnerstags, 15.30 bis 17 Uhr

Angebote für Familien
Krabbel-Café mit Frühstück: dienstags, 10 bis 12 Uhr
Spanischer Sprach-Spieltreff: freitags, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr
Englischer Sprach-Spieltreff: mittwochs, alle 2 Wochen, 16.30 bis 17.30 Uhr
Angebote für Jugendliche
Offener Treff: donnerstags und freitags, 15 bis 17 Uhr (10 bis 12 Jahre), 17 bis 20 Uhr (12 bis 21 Jahre)
Angebote für Grundschulkin-der
Kids-Club: montags, 1 6 bis 18 Uhr
Angebote für Senioren
Handarbeitskreis: montags, 19 bis 21 Uhr, zweimal pro Monat
Weitere Angebote
Sprachcafé: mittwochs, 9 Uhr bis 12 Uhr
Frauenspaziergang: dienstags, 9 bis 11 Uhr
Digitalcafé: letzter Mittwoch im Monat, 15 bis 18 Uhr

Frauenbüro
Montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 14 Uhr, mittwochs von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr, SchillerHaus, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, frauenbeauftragte@roedermark.de

Integration
Montags, dienstags und donnerstags von 8 bis 14 Uhr, mittwochs von 8 bis 16 Uhr und freitags von 8 bis 12 Uhr, SchillerHaus, oder nach telefonischer Vereinbarung: Tel. 911-242, vielfalt@roedermark.de
Abfuhrkalender
Bioabfall (14-tägig)
Bezirke D und E: Montag, 20. Januar
Bezirke B und C: Dienstag, 21. Januar
Bezirk A: Mittwoch, 22. Januar

Altpapier
Bezirk A: Donnerstag, 23. Januar
Die einzelnen Bezirke und das Straßenverzeichnis sind dem Abfuhrkalender / Abfallratgeber zu entnehmen (auch unter www.roedermark.de).
Die Abfahren beginnen um 6 Uhr. Nicht abgefuhrene Materialien müssen spätestens am folgenden Werktag zwischen 8 und 11 Uhr den Kommunalen Betrieben, Telefon 911-956, gemeldet werden. Ansonsten ist eine nachträgliche Abfuhr nicht möglich.
Gelber Sack
Bezirk 1: Dienstag, 21. Januar
Bezirk 2: Mittwoch, 22. Januar
Bezirk 3: Freitag, 24. Januar

Sonderabfall
In Zusammenarbeit mit der Rhein-Main Abfall GmbH (RMA) bieten die Kommunalen Betriebe der Stadt Rödermark Termine zur Entsorgung von Sonderabfällen aus privaten Haushalten an. Das Umweltmobil steht zur Annahme bereit am Mittwoch, dem 29. Januar, von 12 bis 15 Uhr, in Ober-Roden, Seligenstädter Straße/Bolzplatz.
Pro Anlieferung dürfen nicht mehr als 50 Liter bzw. 50 kg Sonderabfälle abgegeben werden. Das Fassungsvermögen der einzelnen Behälter darf nicht größer als 20 Liter (bei ätzenden Flüssigkeiten 10 Liter) sein.

Folgende Sonderabfälle können (möglichst unvermischt und in Originalbehältern) abgegeben werden: Chemikalien, Farben und Lacke, Holz-/Pflanzen-/Rostschutzmittel, Insektengift, Lösemittel, Säure- und Laugenreste; auch Ölkantister mit Resten und Feuerlöscher werden angenommen!
Nicht mitgenommen werden Altreifen, eingetrocknete Farben und Lacke sowie radioaktive, explosive und infektiöse Abfälle, Druckgasflaschen, Gaskartuschen für Campingkocher, Asbestabfälle, Stein-/Glaswolle, Dachpappe etc.
Leuchtstoffröhren und Energiesparlampen sind an den Fachhandel zurückzugeben oder können in haushaltsüblichen Mengen (3–5 Stück) an der Altstoffannahmestelle in der Kapellenstraße oder an der Übergabestelle der Firma Remondis, Jakob-Wolf-Straße 28, 63179 Obertshausen-Hausen, abgegeben werden.
Detaillierte Informationen können dem Abfallratgeber entnommen werden. Weitere Auskünfte erteilen die RMA unter Tel. 069 80052-134, -142 und -144 oder die Kommunalen Betriebe Rödermark, Tel. 06074 911-956.

Senioren-Union Rödermark lädt ein zum Neujahrsempfang

Rödermark (NHR) Die Senioren-Union Rödermark lädt Mitglieder und Freunde ein zum Neujahrsempfang am 22. Januar um 16.30 Uhr in der Kelterscheune in Urberach, Darmstädter Straße 18. Als Gastrednerin hat die Hessische Ministerin für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege Diana Stolz zugesagt.
Ein kleiner Imbiss und Getränke können vor der Veranstaltung erworben werden.

Geburtstagskinder

Urberach		
18.01. Georg Günther, Erich-Kästner-Str. 55,	89 Jahre	
19.01. Anna Eder, Danziger Str. 19,	78 Jahre	
19.01. Ankica Suljetovic, Schillerstr. 9,	73 Jahre	
20.01. Monika Knottenberg, Schwarzbachstr. 17,	70 Jahre	
21.01. Lucia Felisati, Ober-Rodener Str. 12,	78 Jahre	
22.01. Heinz Precht, Bulauweg 14,	77 Jahre	
22.01. Inge-Eva Nostadt, An der Bleiche 2,	72 Jahre	
23.01. Waltraud Erhardt, Elsternweg 20,	83 Jahre	
24.01. Hildegard Vetter-Dreyer, Kinzigstr. 6,	79 Jahre	
24.01. Mila Stutland, Schillerstr. 18,	74 Jahre	
Ober-Roden		
18.01. Inge Ende-Seidel, Raffaelstr. 3,	76 Jahre	
20.01. Salome Hitzel, Babenhäuser Str. 58,	88 Jahre	
21.01. Ingeborg Hunkel, Otzbergstr. 7,	80 Jahre	
21.01. Karl Lubitz, Breidertring 96,	78 Jahre	
21.01. Sonja Schickedanz, Am Wiesengrund 1A,	76 Jahre	
22.01. Rüdiger Ostoike, Dietzenbacher Str. 10A,	75 Jahre	
23.01. Frithjof Decker, Theodor-Körner-Str. 2,	73 Jahre	
24.01. Waltraud Hitzel, Grünewaldstr. 15,	84 Jahre	
24.01. Hans Röhrig, Babenhäuser Str. 102A,	81 Jahre	

Apotheken-Notdienst

18.01.	Valentin Apotheke
	Friedhofstr. 8, Eppertshausen, Tel.: 06071/31458
19.01.	Gartenstadt Apotheke
	Hamburger Str. 1, Nieder-Roden, Tel.: 06106/72040
20.01.	Breidert Apotheke
	Breidertring 2 a, Rödermark, Tel.: 06074/98218
21.01.	Apotheke im Kaufland
	Ober-Rodener-Str. 13-15, Rödermark, Tel.: 06074/7284088
22.01.	Cäcilien Apotheke
	Frankfurter Str. 41, Heusenstamm, Tel.: 06104/3709
23.01.	Rathaus Apotheke
	Werner-Hilpert-Str. 14, Dietzenbach, Tel.: 06074/41997
24.01.	Julius Apotheke
	Breidertring 104, Rödermark, Tel.: 06074/94750

RedRoosterRödermark stellt Programm für das 1. Halbjahr 2025 vor

Rödermark (NHR) Das Konzertjahr 2025 beginnt am Freitag 31.Januar 25 um 19.30 Uhr mit ANNE HAIGIS und ihrem Programm “Carry on“ Anne wird das Beste aus ihrer langen und erfolgreichen Karriere präsentieren.
Am Samstag den 15.März um 19.30 Uhr wird Markus Rill & seine Band das Beste vom „Boss“ Bruce Springsteen vortragen.
Am Muttertag den 11.Mai 2025 wird der Bayrische Comedian „WEIHERER“ wieder mal zu Gast sein und die Magic Ed

Combo wird ab 16.30 Uhr für beste Stimmung sorgen. Mütter haben hierzu freien Eintritt.
Das erste Halbjahr wird beendet durch SIR Oliver Mally & Peter Schneider am Montag, 2.Juni, um 19.30 Uhr als Special Guest wurde der kanadische Bluesmusiker Morgan Davis eingeladen.
Alle Konzerte finden in der Kelterscheune in Rödermark Urberach statt. Karten jeweils für 20 Euro. Vorverkauf bei Bücher im Gänseck in Urberach. Reservierung per Mail an: Blues@redroosterroedermark.de.

Jahrgang 36/37 Urberach

Das erste Treffen im neuen Jahr ist am Mittwoch, 29. Januar. Der Jahrgang trifft sich um 12.00 Uhr in der Metzgerei KNAPP zum „Herings-Essen“.

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

BERATUNG/HILFE

Beratung für Asylbewerber/Innen und Flüchtlinge Mühlengrund 17, dienstags, donnerstags und freitags von 9 – 14 Uhr, Tel. 06074/61649.
Seniorenhilfe Rödermark
Die Sprech- und Bürozeiten finden regelmäßig jeden Montag und Freitag von 10 bis 12 Uhr im Anbau der Seniorenwohnanlage, Mühlengrund17, Tel. 06074/862606, statt.
Caritasverband Beratungszentrum Ost bietet an:
Ehe-, Familien- und Lebensberatung, Terminvergabe über Beratungszentrum Ost, Tel. 06106/66009-0, email: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Beratung für Eltern, Kinder und Jugendliche des Caritasverbandes Offenbach/Maine.V.,Puisseauxplatz1,63110Rodgau,Tel.06106/66009-0, E-Mail: erziehungsberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Suchtberatung des Suchthilfe zentrums Wildhof e.V., Puisseauxplatz 1 (Ärztelhaus), Rodgau, Tel.06106/660090, E-Mail: info.bz-ost@cv-offenbach.de
Schuldnerberatung des Diakonischen Werkes, Puisseauxplatz 1, 63110 Rodgau, Tel. 061 06/66009-0, E-Mail: schuldnerberatung.bz-ost@cv-offenbach.de
Kath. Beratungsstelle für Frauen in Schwangerschaft u. in Notsituationen, Annegret Hoppe-Unruh, Tel. 06106/66009-25
Allgemeine Lebensberatung Frau Montserrat Mojica, tel. erreichbar über Sekretariat Mo. bis Do. von 9–16 Uhr, Tel. 061 06/66009-25.
DRK Kleiderladen Ober-Roden, Dieburger Straße 8, Tel. 06074/9199190
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 9.30–12 Uhr, Di. + Do. 15–18 Uhr
Familienberatung des Deutschen Kinderschutzbundes in Rödermark Am Schellbusch 1, 63322 Rödermark, Tel. 06074/68966
email: dksb_rodgau@web.de, Tel. erreichbar Mi. und Fr. 9–11 Uhr, Do. 14–16 Uhr. Offene Sprechstunde Do. 11–12 Uhr
Leuchtturm: Betreuungsgruppe der Arbeiterwohlfahrt für Demenzzranke Montags von 13.30 bis 17.30 Uhr im Franziskushaus.
Margot Acht, Tel. 06074/3014011 oder Barbara Kron, Tel. 06074/7288380
Polizeisprechstunde
Die Polizeisprechstunde findet jeden Mittwoch zwischen 16 und 18 Uhr in Zimmer 107 des Urberacher Rathauses (Tel. 911 875) statt.



HL Gebäudetechnik GmbH
[Privat - Gewerbe - Industrie]



Benzstraße 3a
64807 Dieburg
Tel.: 06071-88 16 20
eMail: office@hl-gt.de
www.hl-gt.de

● Kälte & Klimatechnik

● Lüftungstechnik

● Photovoltaik

● Heizung & Sanitär

● Badsanierung & fugenlose Komplettbäder

Sperrung in der Kapellenstraße

Rödermark (NHR) Aufgrund von Versorgerarbeiten muss die Kapellenstraße zwischen dem Rödermark-Ring und den Sporthallen-Parkplätzen ab dem 17. Januar bis Ende März gesperrt werden. Fußgänger und Radfahrer können die Baustelle jedoch passieren.

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung



KFZ-ANKAUF

WIR KAUFEN JEDES FAHRZEUG

JEDE MARKE • JEDES ALTER • JEDER ZUSTAND

PKW

BUSSE

GELÄNDEWAGEN

WOHNMOBIL

UNFALLWAGEN

MOTORRAD

ALLES ANBIETEN • SOFORT BARGELD

EINFACH & SICHER!

Jederzeit erreichbar (Montag – Sonntag)!

☎ 06157/8085654 o. 0176/11199111

A.G. Automobile • Robert-Bosch-Str. 4 • 64319 Pfungstadt
a.g.automobile1@web.de • www.kfz-ankauf-24h.de

Winterwanderung & Ladies Night

Ober-Roden (NHR) Die Fastnachter*innen der Turnerschaft Ober-Roden befinden sich auf der Zielgeraden Richtung Kampagnenhöhepunkte. Am kommenden Samstag findet die Winterwanderung der Abteilung statt, die einmal mehr in die Langfeldsmühle nach Hergershausen geht. Hier wird sich der harte Kern auf die anstehenden Aufgaben einschwören und gesellig den Tag zusammen verbringen. Eine kleine Abordnung wird am Abend den Gentlemen Club bei der S.K.G. Rodgau besuchen. Es ist nach dem Fahrenhissen der Turngemeinde am vergangenen Samstag der Aufgabelopp in die „heißen Wochen“. Am Freitag, 31. Januar, startet um 20 Uhr das Programm der Ladies Night. Wenige Restkarten können per Mail an ladiesnight@tso-online.de noch bestellt werden. Die UA freut sich auf einen vollen Saal, ein kurzweilig unterhaltsames Programm und eine steile Party unter dem Kampagnenmotto: „Wir feiern, dass es bis ins Weltall kracht, die galaktische TS-Fassenacht!“

120 km Draht und Gitter
1900 Türen und Tore am Lager

ZÄUNE • GITTER • TORE

Draht-Weissbäcker KG
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg
Tel. (06071) 98810
Fax (06071) 5161
www.draht-weissbaecker.de
E-Mail: draht@weissbaecker.de

DRAHT-WEISSBÄCKER

- Draht- und Gitterzäune
- Schiebetore • Drehkreuze
- Schranken • Türen • Pfosten
- Sicherheitszäune • Tore
- Mobile Bauzäune • Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen • Gabionen
- auch **Montagen**
- auch **Privatverkauf**

Heino Clausen-Markefka

Mut. Transparenz. Ehrlichkeit.

Ihre Wahl am 26. Januar!

FENSTER HARTMANN

Wir haben was gegen Einbrecher:

Sichere Fenster!

Sicherheit vom Profi:
Keine Chance für Einbrecher.

Infos hier 

FENSTER • TÜREN • UND MEHR fb-h.de

Sprendlinger Landstr. 71 • 63069 Offenbach a.M. • T 069 846000

Fliesen-Haus seit 1962

Ihr Fliesenfachgeschäft und Meisterbetrieb

Kompetenz, Auswahl, Beratung, Service...

www.fliesen-haus.de
eMail: fliesenhaus@t-online.de
Am Mühlacker 17 - 64839 Münster
Tel. 06071 - 31215 - Fax 612410

Ab 01.01.2025 bleibt unsere Ausstellung samstags geschlossen!

Ihre HEIMATZEITUNGEN
aus einer Hand

Automarkt

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944/36160, www.wm-aw.de Fa.

Schluss mit Blähungen, Völlegefühl, Magenkrämpfen Endlich Essen wieder genießen

Gut essen? Gerne! Aber bitte mit Genuss! Nur leider machen Blähungen, Völlegefühl und Magenkrämpfe manch gesellige Runde zur mühsam ertragenen Qual. Damit Genuss in Zukunft genießbar bleibt, hält die Natur eine Lösung bereit:

EINZIGARTIG KOMBINIERT FÜR SCHNELLE LINDERUNG

Bei Blähungen, Völlegefühl und Magenkrämpfen bringen GASTEO Magen-Tropfen mit sechs

Endlich wieder essen mit Genuss

wertvollen, bitterstoffhaltigen und beruhigenden Heilpflanzen schnelle Linderung. Bitterstoffe, in Wermut-, Benediktenkraut oder Angelikawurzel enthalten, regen schon im Mund die Produktion von Verdauungssäften an.^{1,2} Die anderen drei Heilpflanzen, Gän-

sefingerkraut, Süßholzwurzel und Kamillenblüten, entspannen und nehmen den Druck aus dem Bauchbereich.

PRAKTISCH AUCH FÜR UNTERWEGS

GASTEO Magen-Tropfen im Dosierfläschchen sind eine einzigartig kombinierte erste Magenhilfe – auch für unterwegs. Nach erstem Gebrauch halten sie noch ganze zwölf Monate. Damit jederzeit und überall Essen ein Genuss bleibt.

Blähungen? Völlegefühl? Magenkrämpfe?

GASTEO®

hilft Deiner Verdauung über den Berg



Fragen Sie in Ihrer Apotheke danach!



PZN 10738439, AVP 10,89 €

1. Liszt et al. (2017) PNAS; 114(30), E6260-E6269; 2. Inge Depoortere (2014) Gut; 63:179-190.
GASTEO® Flüssigkeit zum Einnehmen. **Wirkstoffe:** Gänsefingerkraut, Süßholzwurzel, Angelikawurzel, Benediktenkraut, Wermutkraut, Kamillenblüten. Traditionelles pflanzliches Arzneimittel zur Anwendung bei leichten Verdauungsbeschwerden (z. B. Völlegefühl, Blähungen), sowie leichten krampfartigen Beschwerden im Magen-Darm-Trakt ausschließlich auf Grund langjähriger Anwendung. **Enthält 40 Vol.-% Alkohol.** (Stand: 11/2022). **Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke.** Cesra Arzneimittel GmbH & Co. KG, Braunnattstraße 20, 76532 Baden-Baden

KIRCHENGEMEINDEN
IN RÖDERMARK

Katholische Kirche in Rödermark

Gottesdienste
Freitag, 17. Januar
19.00 Uhr: Abendmesse Kirche St. Nazarius (Anna Bauer)
Samstag, 18. Januar
17.30 Uhr: Vorabendmesse Kirche St. Gallus
Sonntag, 19. Januar
10.30 Uhr: Eucharistiefeier Kirche St. Nazarius (Maria u. Josef Mieth u. Angeh.)
Kollekte an Sa/So: Gebetswoche f. d. Einheit d. Christen
Dienstag, 21. Januar
9.00 Uhr: (St. Nazarius)
Wortgottesfeier mit Kommunionfeier
Mittwoch, 22. Januar
19.00 Uhr: (St. Gallus) Abendmesse (Karl Huß // Hans Grohé sen., Leb. u. Verst. Angeh. d. Fam. Grohé u. Sickenberger)
Freitag, 24. Januar
19.00 Uhr: (St. Nazarius) Abendmesse
Samstag, 25. Januar
17.30 Uhr: (St. Nazarius) Vorabendmesse (Werner, Magdalena u. Gerhard Roßkopf u. verst. Angeh.)
Sonntag, 26. Januar
10.30 Uhr: (St. Gallus)
Eucharistiefeier mitgestaltet von Rejoice-Kids & -Teens (Karl Josef Müller u. Frau Katharina, geb. Grimm u. Tante Juliane // Erhard Herdt u. Frau Agnes, geb. Müller // Edmund Müller u. Frau Margot, geb. Gensert u. Sohn Wolfram)
10.30 Uhr: (Waldacker) Wortgottesfeier mit Kommunion-

feier
Kollekte an Sa/So: Kirchliches Leben in d. Pfarrei
Die Pfarrbüros St. Gallus und St. Nazarius sind am Dienstag, 21. Januar, geschlossen.
Kolpingsfamilie Ober-Roden: Freitag, 17. Januar, Kegel-Stammtisch: Von 18 bis 20 Uhr haben wir im Kegelcenter Groß-Zimmern (Waldstr. 81) eine Kegelbahn reserviert. Nähere Infos und Mitfahrgelegenheiten bei Günter Ullmann unter Tel. 95734.
Eine-Welt-Laden: Öffnungszeiten: Di, Do, Fr, Sa 10 – 12.30 Uhr.
Ev. Kirchengemeinde Rödermark
Freitag, 17. Januar
18.30 Uhr: Posaunenchor, Leitung. Matthias Wetzlar, Gemeindesaal Ober-Roden
Samstag, 18. Januar
09.00 Uhr: Gemeinsamer Konfi-Ausflug Ober-Roden und Urberach ins Bibelmuseum, Konfirmand*innen Rödermark ca. Zeiten, Frankfurt
Sonntag, 19. Januar
17.00 Uhr: Gemeinsamer Taizégottesdienst mit Rejoice-Winterkirche, Pfarrerin Daniela Wieners, Ev. Petruskirche Urberach
Montag, 20. Januar
15.30 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe ab drei Jahre, Leitung Frau Aiko-Schneider, Gemeindesaal Ober-Roden
16.30 Uhr: Gruppenstunde „Posaunenchornachwuchspro-

jekt“ Gruppe I mit Michael Hitzel, Saal Urberach
19.15 Uhr: Alphornbläser, Saal Urberach
20.00 Uhr: Posaunenchor, Saal Urberach
Dienstag, 21. Januar
10.00 Uhr: Frauenfrühstückerkreis, Gemeindesaal Ober-Roden
18.00 Uhr: Gitarrengruppe, Ansprechpartnerin Doris Huber, über das Gemeindebüro. Wenn der Saal benötigt wird, weicht die Gitarrengruppe ins Dachstudio aus, Saal Urberach
Mittwoch, 22. Januar
18.00 Uhr: Guck mal rein - offener Treff für Frauen, Nähere Informationen erteilen Christel Borbe (Tel. 7303) und Monika Schumann (Tel. 9187736), Ort wird in der Gruppe verabredet
18.30 Uhr: Jongliergruppe „Los Droppos“, Saal Urberach
Donnerstag, 23. Januar
10.30 Uhr: Neuer Krabbelkreis für Eltern mit Kindern, die ab März 24 geboren wurden, Start einer neuen Gruppe - Reinschnuppern erwünscht, Dachstudio Urberach
14.30 Uhr: Seniorenentreffen, Seniorenentreffen mit Kartenspielen, Ev. Gemeindehaus Urberach
15.30 Uhr: Rödermärker Brotkorb, Ausgabe von Lebensmitteln, Ausgabe L-Z, in den Räumlichkeiten der Petrusgemeinde
Freitag, 24. Januar
18.30 Uhr: Posaunenchor, Leitung. Matthias Wetzlar, Gemeindesaal Ober-Roden

Die Kirchen sind zum Innehalten und zum Gebet geöffnet.
Wissenswertes und Aktuelles erfahren Sie auf der Homepage. www.GOCKE-LundFISCH.de.

Freie ev. Gemeinde Rödermark

Freitag, 17. Januar
17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (bis 12 Jahre).
20.00 Uhr: Pfadfinder (ab 13 Jahre).
Sonntag, 19. Januar
10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Jens Bertram) und Kindergottesdienst, anschließend Stehcafe.
Livestream über www.feg-roedermark.de.
Freitag, 24. Januar
17.00 Uhr: Biber, Wölflinge und Jungpfadfinder (bis 12 Jahre).
20.00 Uhr: Pfadfinder (ab 13 Jahre).
Hauskreise finden nach Absprache statt.

Tanzen hält jung

Urberach (NHR) Ein neuer Tanzkurs beginnt am 20. Januar im Gemeindehaus der Ev. Kirchengemeinde Rödermark. Von 10 bis 11.30 Uhr können Tanzliebhaber an der Wagnerstraße 35 nationale und internationale Kreis- und Paartänze erlernen. Anmeldungen mit der Kursnummer AB566 sind ab sofort unter www.familienbildung-evangelisch.de oder telefonisch unter 4846150 möglich. Die Teilnahmegebühren betragen 66,40 Euro für 8 x 1,5 Stunden.



Ihr Bürgermeister für Rödermark
www.heino-claussen-markefka.de

TS Ober-Roden

Verbandsliga-Herren starten „Mission Klassenerhalt“: Während die Hallensaison im Jugendbereich weiter läuft, starten einige Teams bereits wieder mit der Restunden-Vorbereitung auf dem TS-Sportplatz. So auch das Verbandsliga-Team von Trainer Bastian Neumann. Am kommenden Samstag (18.) beginnt ab 12.30 Uhr mit der ersten Trainingseinheit die „Mission-Klassenerhalt“. Die Ausgangslage für das Neumann-Team ist durch die zum Jahreswechsel eingegangene HFV-Verwaltungsstrafe wegen fehlender Schiedsrichter-Einsätze nicht einfacher geworden. Müßig darüber zu diskutieren, ob die Neuregelung gerade Vereine mit großer Jugendabteilung und höherklassigen Teams benachteiligt - aber die von der TS geforderten 140 Einsätze (80 Einsätze für den Jugend-, 60 Einsätze für Seniorenbereich) konnten wie erwartet nicht erfüllt werden. Einen Punkt Abzug für die Januar Mannschaft ist damit Fakt. Mit 21 Zählern steht man nach wie vor auf Rang 14, hat weiterhin noch vier Teams hinter sich. Und mit mindestens 4 Absteigern muss kalkuliert werden - es könnten aber auch zwei wei-

tere dazu kommen. Die Testspielserie der Januar Mannschaft beginnt am 25. Januar mit einem Heimspiel gegen den VfR Kesselstadt (15 Uhr) und auch für die weiteren Begegnungen hat man sich starke Gruppenligisten aus dem Frankfurter Raum ausgesucht. Am 26. Januar spielt man bei der Spvgg. Oberrad (15 Uhr), am 2. Februar bei der Spvgg. 03 Fechenheim (14.30 Uhr), am 8. Februar hat man die SG Bruchköbel zu Gast (15 Uhr), am 16. Februar gastiert man beim OSC Rosenhöhe (13 Uhr) und am 27. Februar (19.30 Uhr) spielt man auf eigenem Platz gegen Kickers Obertshausen. Das erste Pflichtspiel 2025 ist die Kreispokal-Begegnung bei der SG Langstadt-Babenhäusen (Sonntag, 23. Februar). Die Verbandsliga-Begegnung bei Kickers Offenbach wurde vom Fastnachts-Wochenende auf Mittwoch, 26. März verlegt; somit geht es erst im Heimspiel gegen die Sportfreunde Seligenstadt (9. März) erstmals in diesem Jahr um Punkte. Die 3. Mannschaft hat ihren Trainingsbetrieb bereits zu Beginn dieser Woche aufgenommen. Das A-Liga Team hat Donnerstag den 23. Januar für den Vorbereitungs-Auftakt ausgewählt.

www.rheinmainverlag.de
Ihre Onlinezeitung



Verstopfung – was tun?

Unser Darm ist ein wahres Wunderwerk: Bis zum 75. Lebensjahr verarbeitet er mehr als 30 Tonnen Nahrung und ermöglicht so die Aufnahme lebenswichtiger Bestandteile wie Vitamine, Enzyme und Spurenelemente. Trotz seiner Leistungsfähigkeit ist der Darm jedoch auch hochsensibel. Bei Stress, einer ballaststoffarmen Ernährung oder mit zunehmendem Alter nimmt die Darmaktivität ab und der Transport der Nahrung im Darm gerät ins Stocken. Doch Forscher haben mit Kijimea Regularis PLUS jetzt ein Produkt entwickelt, das Hoffnung schenkt. Kijimea Regularis PLUS enthält Methylcellulose und Psyllium, welches die normale Funktion des Darms unterstützt, hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten¹. Denn es quillt im Darm auf und dehnt die Darmmuskulatur so sanft. Dadurch erhält sie den Impuls, sich wieder zu bewegen. So kommt der Darm aus eigener Kraft in Schwung und die Verstopfung löst sich² – planbar und zuverlässig. Außerdem enthält Kijimea Regularis PLUS über 300 Millionen Bakterien pro Portion – ein zusätzliches Plus für Ihren Darm.

Kijimea Regularis PLUS lässt sich kinderleicht in den Alltag integrieren: ein- bis dreimal täglich einen Löffel des einzigartigen Granulats in ein Glas Wasser einrühren und trinken.³ Noch besser gelingt die Zubereitung im Shaker.



Für Ihre Apotheke:
Kijimea Regularis PLUS
(PZN 18598802)
www.kijimea.de



KIJIMEA
AUS DER FORSCHUNG. FÜR DEIN LEBEN.

^{1,3}Die Angabe „Hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten“ bezieht sich auf einen dreimaligen Verzehr pro Tag. • ²Das enthaltene Psyllium hilft, die Darmpassage zu erleichtern und einen gesunden Darm zu erhalten.

Volkskrankheit Schwindelbeschwerden

Was helfen kann, wenn sich alles dreht



Schwindelbeschwerden sind eine echte Volkskrankheit. Wir erklären, wodurch Schwindel entsteht und wie natürliche Arzneitropfen namens Taumea (rezeptfrei, Apotheke) helfen können.

Wie entstehen Schwindelbeschwerden?
Chronische Schwindelbeschwerden entstehen häufig durch eine Störung im Nervensystem. Dadurch wird die Übertragung von Gleichgewichtsinformationen an unser Gehirn beeinträchtigt – Schwindelbeschwerden sind die Folge. Wichtig: Bei akuten, plötzlichen Schwindelbeschwerden sollte ein Arzt die Ursache abklären.

Natürliche Hilfe bei Schwindelbeschwerden

Wissenschaftler entwickelten einen speziellen Dual-Komplex, der bei Schwindelbeschwerden helfen kann. Dieser Dual-Komplex ist im natürlichen Arzneimittel Taumea enthalten. Er setzt sich zusammen aus den beiden Arzneistoffen Anamirta cocculus und Gelsemium sempervirens. Gemäß dem Arzneimittelbild kann Anamirta cocculus das Schwindelgefühl lindern. Gelsemium sempervirens kann Begleitscheinungen wie Kopfschmerzen mildern. Die Arzneitropfen Taumea sind zudem gut verträglich, Nebenwirkungen oder Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt.

Exklusiver Tipp für Sie

Jetzt Taumea auf pureSGP.de bestellen und bis zu **13 % sparen!**



*gilt beim Kauf von mehreren Packungen

Abbildung Betroffenen nachempfunden.
TAUMEA. Wirkstoffe: Anamirta cocculus Dil. D4, Gelsemium sempervirens Dil. D5. TAUMEA wird angewendet entsprechend dem homöopathischen Arzneimittelbild. Dazu gehört: Besserung der Beschwerden bei Schwindel. www.taumea.de • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 82166 Gräfelfing

Lebensversicherungen – BGH-Urteil Geldregen für Versicherte!

ANZEIGE

Wenn Sie eine Kapitallebens- oder Rentenversicherung zwischen 1994 und 2007 abgeschlossen haben, dann sollten Sie diesen Beitrag jetzt aufmerksam lesen – denn es geht um viel Geld!

In einem sensationellen Urteil hat der Bundesgerichtshof die Rechte von Versicherten massiv gestärkt und ermöglicht Ihnen, sich Ihr Geld mit guter Verzinsung zurückzuholen, ohne Abzug der viel zu hohen Maklerprovisionen und Verwaltungskosten der Versicherungsgesellschaften. Das Beste dabei: Dies gilt auch für bereits ausbezahlte oder gekündigte Versicherungen. Auch hier können Sie nachträglich tausende Euro zusätzlich vom Versicherer einfordern, selbst dann, wenn Ihnen Ihre Unterlagen nicht mehr vollständig vorliegen.

Auf Grund mangelhafter Widerrufsbelehrungen in den Vertragstexten sind viele Versiche-

rungsverträge auch heute noch anfechtbar. Man nennt dies „ewiges Widerrufsrecht“. Bei einem Widerruf erhalten Sie – anders als bei der Kündigung – alle eingezahlten Beiträge ohne Abzug von Maklerprovisionen und Verwaltungskosten zurück. Und nicht nur das: die Versicherung muss Sie auch an dem mit Ihrem Geld erzielten Anlagegewinn beteiligen. So können Sie bis zu 150% der eingezahlten Beiträge zurückholen. Ein sattes Plus auf Ihrem Konto winkt!



Es geht um viel Geld
Foto: fotomek/stock.adobe.com

Ob Ihr Vertrag betroffen ist, prüft zum Beispiel das Düsseldorf

Verbraucherportal helpcheck.de gratis und unverbindlich für Sie. Die Prüfung erfolgt auf Basis hunderter Urteile datenbankgestützt und individuell durch spezialisierte Anwälte. Sie werden nach Vertragsprüfung beraten und können das Unternehmen, sofern Sie wünschen, auf Erfolgsbasis mit der Durchsetzung Ihres Anspruchs beauftragen.

Das bedeutet für Sie: Sie können nur gewinnen, denn Sie bezahlen nur einen Anteil des für Sie bei Ihrer Versicherung erzielten Mehrwerts an das Verbraucherportal. Ein fairer Deal, denn das Geld, das Sie ohnehin von der Versicherung erhalten hätten, bleibt komplett unangetastet. Das Unternehmen hat bereits über 50 Millionen Euro an seine Kunden ausbezahlt.

Die gratis Vertragsprüfung finden Sie hier: www.helpcheck.de/geldregen

Nebenjob gefällig? Keine Versicherung, kein Verkauf! Bei Interesse bitte melden unter ☎ 06104-4970-90

Kaufe alle Wohnwagen, Wohnmobile, Traktoren, Bagger, Anhänger, Baumaschinen, zahle bar und Höchstpreise! Tel. 0151/71872306, 06258/5089921

Ich Beate 69 J., leider verwitwet, bin e. ruhige, hübsche, natürliche Frau, sauber und gepflegt, ich koche sehr gerne u. gut, beruflich habe ich lange in der mobilen Altenpflege gearbeitet. Die Einsamkeit ist nicht einfach für mich, deshalb suche ich pv einen netten Mann bis ca. 80 J., für den ich da sein darf. ☎ 0157 - 75069425

Herr Kunzmann kauft an: Pelze aller Art, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Münzen, Uhren, Perlen, Modeschmuck, Bernsteinschmuck, Perücken, Puppen, Leder- und Krokotaschen, Figuren, Eisenbahnen, Ferngläser, Bleikristalle, Kleidung, Orden, Gobelins, Messing, Bilder, Zinn, Silberbesteck, Krüge, Teppiche, Porzellan, Schallplatten, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Bücher, Möbel, Gardinen, auch Haushaltsauflösungen, kostenlose Beratung und Anfahrt sowie Werteneinschätzung. Zahle absolute Höchstpreise, 100% seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort von Mo. - So. 8.00 - 20.00 Uhr ☎ 06104/9879935

NABU-Stammtisch

Der nächste Stammtisch des NABU Rödermark findet am Donnerstag, 23. Januar, um 19 Uhr in der Gaststätte „Königlich Bayrische Stuben“ in Urberach in der Bachgasse 24 statt.

Die monatlichen Stammtische bieten Interessierten die Möglichkeit, ihre Fragen und Anregungen mit den Aktiven des Naturschutzbundes zu erörtern. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ein guter Vorsatz, der Freude bringt Werden Sie Teil eines Bürgerbus-Teams!

ANZEIGE

Auch im neuen Jahr sind die Bürgerbusse wieder in vielen hessischen Orten unterwegs. Ein Bürgerbus sorgt dafür, dass vor allem ältere und weniger mobile Menschen weiterhin am gesellschaftlichen Leben teilnehmen können. Der Bus bringt seine Fahrgäste stets zuverlässig ans Ziel. Ob Arztbesuche, Einkaufen im Supermarkt oder Kulturgenuss, der Einsatzzweck ist breit gefächert. Möglich wird dies, dank freiwilliger Fahrerinnen und Fahrer, die mit ihrem Engagement dafür sorgen, dass Mobilität und Nachbarschaftshilfe dort stattfinden, wo sie dringend gebraucht werden. Bürgerbusse machen das Leben ein gutes Stück leichter und stärken die Gemeinschaft. Die Fahrerinnen und Fahrer werden für ihren Einsatz mit einem Lächeln und Freude im Gesicht der Fahrgäste belohnt, kurz gesagt: Dankbarkeit erfahren, Freude teilen. In Hessen ist der Bürgerbus ein Gemeinschaftsprojekt

des Hessischen Verkehrsministeriums und der Landesstiftung „Miteinander in Hessen“.

Starten Sie mit einem guten Vorsatz ins neue Jahr und machen Sie bei einem Bürgerbus-Team mit! In Hessen gibt es über 100 Einsat-

sorte und alle Teams freuen sich über Verstärkung. Setzen Sie ihre wertvolle Freizeit sinnstiftend ein und ihre Vorsätze in die Tat um. Alle Informationen und den Bürgerbus in ihrer Nähe finden Sie unter www.buergerbus.info.



Steigen Sie bei uns ein!
www.buergerbus.info



Rezepttipps für den Veganuary So schmeckt's garantiert

ANZEIGE

Schon mal vom Veganuary gehört? Diese Initiative inspiriert jedes Jahr weltweit Millionen Menschen, im Januar vegan zu essen. Die vegane Küche ist alles andere als langweilig – das zeigen die folgenden Rezeptideen:

Mediterranes Ofengemüse

Zucchini, Paprika, Karotten und Champignons klein schneiden, mit der Gemüse Würzmischung von WIBERG marinieren und im Ofen garen – so entsteht mediterraner Genuss.

Quetschkartoffeln

Oder probieren Sie Quetschkartoffeln: Gekochte Kartoffeln zerdrücken, im Ofen backen und mit der WIBERG Kartoffel Würzmischung, bestehend aus Kümmel, Knoblauch und leichter Kräuternote, verfeinern. Ein geschmackliches Highlight!

Noch ein Tipp: Die vegane Burger & Sandwich Sauce ist der perfekte Dip. Mit WIBERG Gewürzmischungen und Saucen wird die vegane Küche zu einem vielseitigen Genuss für jeden Geschmack.

Entdecken Sie die WIBERG Produkte im Onlineshop: wow-shop.wiberg.eu/de-DE. Mit dem Code Veganuary gibt es sogar bis 15. Februar 15% Rabatt auf alle Produkte.



Punkte, Prämien, PAYBACK Jetzt bei Netto Marken-Discount punkten

ANZEIGE

Netto Marken-Discount ist jetzt Partner des größten und beliebtesten Bonusprogramms PAYBACK.

Mehr punkten, mehr sparen: Netto-Kundinnen und Kunden können sich zahlreiche Einkaufsvorteile in den bundesweit rund 4.350 Filialen sichern. Mit rund 5.000 Artikeln verfügt Netto über die größte Lebensmittelauswahl in der Discountlandschaft. Neben den über 700 weiteren PAYBACK Partnerunternehmen ist nun auch bei Netto in den Filialen, im Netto-Onlineshop und bei Netto Reisen das Sammeln von Punkten möglich.

So funktioniert's: Punkte mit der Netto-App, der PAYBACK App oder der PAYBACK Karte sammeln und diese zum Beispiel direkt beim Bezahlen an der Kasse einlösen oder online gegen attraktive Prämien tauschen.

Sparen mit Coupons: Vor dem Einkaufen immer Coupons aktivieren und noch mehr sparen! Zum Start der Partnerschaft bieten Netto und PAYBACK Kundinnen und Kunden Coupons von bis zu 15-fachen Punkten für den Einkauf. Im Netto Online-Shop kann mit Coupons 11-fach gepunktet werden und auf netto-reisen.de gibt es bei ausgewählten Angeboten 10-fache Punkte.



Strom vom Balkon: Förderung auch 2025

Wer vom Zuschusstopf der Stadt profitieren möchte, sollte vorher mit der Klimaschutzmanagerin sprechen

Rödermark (NHR) Sogenannte „Balkonkraftwerke“, die Sonnenstrahlen in Strom umwandeln und damit einen kleinen, aber wertvollen Beitrag zur Stärkung regenerativer Energien leisten, werden in Rödermark von der Stadt finanziell gefördert. Seit Inkrafttreten einer entsprechenden Richtlinie im Mai 2023 konnten nach Angaben von Klimaschutzmanagerin Daniela Scheidle bis zur Jahreswende 24/25 insgesamt 163 Solaranlagen auf Loggien und Terrassen mit Zuschussgeld bedacht werden.

Die von privaten Haushalten bis-

lang installierten Geräte produzieren unterm Strich pro anno eine Strommenge, die ausreicht, um den Jahresverbrauch von 37 Zwei-Personen-Haushalten (à 2.500 Kilowattstunden) zu decken. Das bedeutet, dass jährlich der Ausstoß von 35 Tonnen Kohlendioxid vermieden wird. Auch 2025 stehen wieder Fördermittel zur Verfügung. Anträge können mittlerweile auch vollständig digital über ein Online-Formular eingereicht werden. Zuschussfähig sind Balkonmodule mit einer Leistung von 300 bis 800 Watt. Die Vorgaben besagen, dass derartige Solarstrom-Erzeuger, die seit dem

Stichtag 2. Mai 2023 für Gebäude in Rödermark angeschafft wurden, zur Förderung angemeldet werden können.

Allerdings sollten Interessenten, die die Pauschal-Bezuschussung von 200 Euro pro Haushalt nutzen möchten, vorab unbedingt Rücksprache mit der Stadtverwaltung halten. Zuständige Ansprechpartnerin im Rathaus Ober-Roden ist Daniela Scheidle. Sie ist dort unter der Rufnummer 06074 911-211 zu erreichen und gibt Auskünfte zu technischen und finanziellen Details sowie zur Frage, ob aktuell noch genügend Mittel im Fördertopf vorhanden sind.



Abwechslungsreiches NFR-Ferienprogramm

Rödermark (NHR) Das Netzwerk für Flüchtlinge (NFR) bot in den Weihnachtsferien wieder ein abwechslungsreiches Programm für geflüchtete Kinder. Den Start machte ein Spielenachmittag mit vielen Spielen, die AMIGO Spiel + Freizeit GmbH aus Dietzenbach großzügig gespendet hatte. Während es für in Deutschland geborene Kinder oft ein Selbstgänger ist, in der Familie zu spielen, begegneten einige der anwesenden Kinder dieser Form der Freizeitgestaltung zum ersten Mal. Die Kinder hatten viel Spaß dabei und trainierten dabei Konzentration und Sozialverhalten. Am 2. Januar ging es nach

Frankfurt ins Junge Museum. Die Ausstellung „Klima, Umwelt und Du“ zeigte Zusammenhänge zu Klima und Umwelt auf und bot viel Gelegenheit, das eigene Verhalten zu überprüfen. Welchen Müll wir wie entsorgen, welche Geräte Strom brauchen oder wie sich Reisen auf die Umwelt auswirkt, waren nur einige der vielen Themen. Am 7. Januar besuchte eine Gruppe die Polizei in Dietzenbach. Der für Rödermark zuständige Schutzmann vor Ort, Felix Sandner, zeigte den Kindern, wie die Polizei arbeitet. Neben spannenden Details aus den Fahrzeugen begeisterten

die Zellen und die Ausrüstung eines Polizisten. 10 Kinder mit Berufswunsch Polizist fuhren glücklich wieder nach Rödermark. (Foto: privat)

Skiclub Rödermark

Am heutigen Freitag (17.) um 20 Uhr findet die erste Skigymnastik im neuen Jahr in der Sporthalle Ober-Roden statt. Auch Schnuppergäste sind hier herzlich eingeladen. Nächster Termin ist dann am 24. Januar. Am 31. Januar fällt die Gymnastik aus, da der Skiclub zur Clubmeisterschaft in Sterzing unterwegs ist.

SPORT

Germania Masters wurde zum Mokis Hallencup der Junioren Tanzen zu den fünf Rhythmen

Ober-Roden (NHR) Das ehemalige Germania Masters Hallenturnier, das in der Vergangenheit schon Kultstatus errungen hat, u.a. durch die Teilnahme zahlreicher Profivereine wie Bayern München, Eintracht Frankfurt, Kickers Offenbach und viele andere aus der Bundesliga, ist mittlerweile von der Germania durch das Jugendfußballturnier Mokis Hallencup ersetzt worden. Die insgesamt 42 Teams der F-/E-/D- und C-Junioren haben in der Sporthalle Ober-Roden, Kapellenstraße wieder gezeigt, dass der Nachwuchs durchaus ein Wörtchen mitreden kann, wenn es um Talente geht. Spätestens dann, wenn die C-Junioren (U15) auflaufen, sind die ersten Indikatoren klarer er-



sichtlich, ob es sich um talentierten Nachwuchs dreht. Für die Scouts von Profivereinen eine willkommene Gelegenheit ein Auge drauf zu werfen. So war es auch damals, als die Ex-Weltmeister Philipp Lahm und Lukas Podolski ihr Debüt in der Kapellenstraße gaben.

Turnier- und Jugendleiter Martin Koch und Co-Jugendleiter Lars Karopka hatten wieder alle Hände voll zu tun, um einen reibungslosen Ablauf zu gewährleisten. Die Vereine aus dem Rhein-Main Gebiet kommen immer wieder gerne nach Ober-Roden um an diesem

Ereignis zu Beginn des neuen Jahres teilzunehmen. Die Teams u.a. aus Sprendlingen, Langen, Dörnigheim, Seligenstadt, Sachsenhausen, Biebrich, Erlensee, Darmstadt, gaben sich ein Stelldichein zum Jahresstart 2025. Die Germania Nachwuchskicker der C-Junioren erreichten am Samstagabend einen bemerkenswerten dritten Platz mit einem 2:1-Sieg gegen FV Biebrich, erster wurde der FV Sprendlingen nach Elfmeterschießen gegen Alemannia Nied. Sämtliche Partien inkl. Spielstände konnten aktuell online auf der Germania Homepage eingesehen werden. Die Zweitages-Veranstaltung endete am Sonntag um 17.30 Uhr mit einer abschließenden Siegerehrung. (Foto: privat)

Ober-Roden (NHR) Mindful Moves - Tanzen zu den 5 Rhythmen immer montags ab 20. Januar, von 19 bis 20.30 Uhr im TSC-Clubhaus, In der Plattenhecke 2, Ober-Roden. Jede und jeder ist willkommen: Alle, die Stress abzuschütteln und mal wieder tanzen wollen, barrierefrei und ohne Alterslimit. Es braucht keine Partner, keine besondere Kondition, kein Outfit, keine Vorkennt-

nisse. Kosten: 22 Euro je Monat (mindestens drei Termine/Monat) als Mitgliedsbeitrag. Kursleiterin ist Gabriele Holler, hauptberuflich Managementtrainerin, hat bei führenden europäischen Movement Medicine Lehrerinnen gelernt. Anmeldung: Gabriele@Holler-Training.de oder cornelia.straub@gmx.com. Eine Schnupperstunde ist kostenlos!

BSC Après-Ski Party 2025 steht vor der Tür

Urberach (NHR) Es sind nur noch wenige Tage bis zur Après-Ski Party des BSC Urberach. Am Samstag, 18. Januar, findet die 13. Auflage der bekannten und beliebten Party am BSC Clubheim (Traminer Straße 88, Urberach) statt. „Bei uns im Orga-Team, im Verein und im Umfeld ist die Vorfreude riesig. Von Tag zu Tag kribbelt es ein bisschen mehr“, so Chef-Organisator Florian Löbig. Er betont: „Jeder, der kommt, kann sich auf eine richtig gute Stimmung freuen.“ Live dabei: Die Band „Harry

Bo! und die Gummibärchen“ und DJ Uwe Keck. Außerdem ist von Glühwein über Kinderpunsch bis hin zum bekannten BSC-Erdbeerlimes alles da. Natürlich gibt es auch etwas zu essen. Damit den Besuchern nicht zu kalt wird, werden mehrere Heizpilze auf dem Gelände verteilt. Um 18 Uhr geht's los. Karten gibt es im Vorverkauf bei der Bäckerei Löbig in Urberach (Bahnhofstraße 21) und an der Abendkasse. Im Vorverkauf kostet ein Ticket 11 Euro, an der Abendkasse sind es 13 Euro je Karte.



U19 der TSO wird Hallenkreismeister

Ober-Roden (NHR) Die U19 hat nach dem Sieg beim Hallenmaster der TSG Wiesack auch ihre „Pflichtaufgabe“ in der Halle erfüllt und die Hallenkreismeisterschaft errungen. Dafür besiegte das Team von Paul Petrina den FV Eppertshausen mit 4:0, spielte gegen Kickers Hergershausen 1:1, gewann im Ortsderby gegen die Germania aus Ober-Roden

mit 6:0. Im Finale gewann die A1 gegen Viktoria Schaafheim mit 2:0 und qualifizierte sich damit für die Regionalmeisterschaften am 8. Februar. Beim Turnier des TSV Harreshausen erreichte die E2 von Kemal Dzomba den 2. Platz, musste sich nur im Finale im Siebenmeterschießen der Germania im Derby mit 2:3 ge-

schlagen geben. Beim Hallencup von Ortsnachbar Germania erreichte die F2 ebenfalls den 2. Platz. Dafür besiegte das Team von Estelle Potoczny die Germania mit 1:0, unterlag dem FV Sprendlingen mit 0:3, besiegte den FSV Steinbach mit 4:0 und teilte mit Viktoria Urberach beim 1:1 die Punkte. (Foto: TSO)

www.rheinmainverlag.de

Ihre Onlinezeitung

 Rhein Main Verlag

**ENGEL ELEKTROMOBILE**
Der e-Fachhandel, Familienbetrieb seit 2009 für:
e-Bike, e-Scooter, e-Lastenräder, e-Mobile, e-Service!

Starten Sie Energiegeladen ins neue Jahr
Mit Ihrem neuen eBike! Auch Inzahlungnahme möglich
Inspektion schon gebucht? Mit Hol & Bring Service?
30% auf unseren gesamten Bestand, auch die Top-Modelle
Für Pendler, Tourer und Stadtfahrer! Unsere Winteraktionen!

e-Scooter: 20km/h mit Lithium Akku ca. 30km Reichweite Vorführfahrzeug ca. 185km Neu € 1.499,- Ang. € 999,-	Komfortabel mit Bosch System & Nabenschaltung Neu € 2.899,- Ab € 1.999,-	Doppelte Reichweite mit doppeltem Akku Auch als Herrenrahmen Neu € 5.899,- Ang. € 3.499,- Und vieles mehr!	Pfautec 3 Rad Deutsche Qualität Neu € 4.099,- Ang. € 2.999,-	Eine neue Art de Unabhängigkeit: Dreirad, Vierrad Ab € 1.799,-
--	---	--	---	--



Probefahrt 63303 Dreieich/Dr'hain, Gleisstraße 3, am REWE
Hier >>> Tel: 06103 386 9449, www.elektromobile-rhein-main.de

**SKODA**
WIE DER FLAMINGO
Entspannt alles überblicken
WIE DER ELROQ
Mit **ERHÖHTER SITZPOSITION** und **100 % ELEKTRISCH**

Das Škoda Buffet mit Racing Simulator uvm.

Live erleben: beim Škoda Buffet am 25. Januar.

Entdecken Sie den **neuen Škoda Elroq** und viele weitere attraktive Angebote: **beim Škoda Buffet am 25. Januar.** Kommen Sie vorbei und freuen Sie sich auf spannende Aktionen, jede Menge Spaß und Genuss – und auf den neuen Škoda Elroq. Jetzt bereits **ab 29.985,- €** sichern.

Škoda Elroq 50 Tour (Elektro) 125 kW (170 PS Maximalleistung)¹: Stromverbrauch in kWh/100 km, kombiniert: 15,8-16,3; CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 0; CO₂-Klasse: A; elektrische Reichweite in km: 366-375².

¹ Die Verfügbarkeit der gemäß UN-GTR.21 ermittelten elektrischen Maximalleistung erfordert eine Temperatur der Hochvoltbatterie zwischen 23 und 50 °C und einen höchstmöglichen Batterieladezustand. Die verfügbare Leistung kann begrenzt sein, variiert je nach Fahrsituation und wird von Faktoren wie Umgebungstemperatur, Temperatur-, Lade- und Konditionierungszustand sowie Alter der Hochvoltbatterie beeinflusst.
² Tatsächliche Reichweite abhängig von Faktoren wie persönlicher Fahrweise, Streckenbeschaffenheit, Außentemperatur, Witterungsverhältnissen, Nutzung von Heizung und Klimaanlage, Vortemperierung, Anzahl der Mitfahrer.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Auto Kemmer GmbH
Carl-Zeiss-Straße 2, 63322 Rödermark
06074 / 8683-0
verkauf@auto-kemmer.de
<http://www.auto-kemmer.skoda-auto.de>

**MAX-GRUPPE**
OFFENBACH. BISCHOFSHHEIM. HEUSENSTAMM. RÖDERMARK.